

Niederschrift

über die 21. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 20.02.2024
(11. Wahlperiode)

Tag es o r d n u n g

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW - Parkplatzsituation Nordstraße in Büderich Vorlage: SB9JR/1834/2024	4
3 Informationstafel / Zusatzschild für Emil-Nolde-Weg Vorlage: SB7SZD/1829/2024	4
4 Bildung eines Arbeitskreises "Konsolidierung" Vorlage: BM/1841/2024	5
5 Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Meerbusch Vorlage: FB1/1838/2024	6
6 Erlass einer Benutzungsordnung für das Stadtarchiv der Stadt Meerbusch Vorlage: SB7SZD/1802/2023/1	7
7 Auf dem Weg zu einem Handlungskonzept „Wohnen“ Vorlage: DezII/0719/2024	7
8 Abschlussbericht zum 31.12.2023 über Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Schutzsuchenden Vorlage: SB8SFI/0717/2024	7
9 Bericht der Wirtschaftsförderung	8
10 Anträge	8
11 Anfragen	8
12 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	8
13 Termin der nächsten Sitzung: 18.04.2024	8
14 Verschiedenes	8

Sitzungsort: Neusser Feldweg 4, 40670 Meerbusch, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Christian Bommers Bürgermeister

von der CDU-Fraktion

Herr Werner Damblon Ratsmitglied

Frau Marlis Docktor Ratsmitglied Vertretung für Frau Petra Schoppe

Frau Norma Köser Ratsmitglied

Herr Jonas Kräling Ratsmitglied

Herr Max Pricken Ratsmitglied Vertretung für Herrn Fabian Hasebrink

Herr Hans Werner Schoenauer Ratsmitglied

Herr Jörg Wartchow Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Frau Nicole Niederdellmann-Siemes Ratsmitglied

Frau Heidemarie Niegeloh Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Ralph Jörgens Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Joris Mocka Ratsmitglied

Frau Barbara Neukirchen Ratsmitglied

Frau Dr. Karen Schomberg Ratsmitglied

von der Fraktion GRÜN-alternativ

Herr Jürgen Peters Ratsmitglied

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Herr Wolfgang Müller Ratsmitglied Vertretung für Frau Daniela Glasma-
cher

Herr Heinrich Peter Weyen Ratsmitglied Vertretung für Herrn Thomas Gaber-
nig

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Andreas Wagner Ratsmitglied Vertretung für Herrn Marco Nowak

von der Verwaltung

Herr Peter Annacker Dezernent

Herr Andreas Apsel Erster und Technischer Beige-
ordneter

Herr Stephan Benninghoven Wirtschaftsförderungsreferent

Herr Michael Marschall Personalrat

Herr Dr. Marc Saturra Leiter Justizariat und Ratsbüro

Frau Bettina Scholten Beigeordnete

Herr Christian Volmerich
Herr Wolfram Olbertz
Frau Birgit Smitmans
Frau Claudia Müllejans

Stadtkämmerer
Bereichsleiter Zentrale Dienste
Abteilungsleiterin Personalmanagement
Gleichstellungsbeauftragte

Schriftführer

Herr Patrick Wirtz

Referent des Bürgermeisters

stellv. Schriftführerin

Frau Tina Ivekovic

Ratsbüro

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Herr Fabian Hasebrink
Frau Petra Schoppe

Ratsmitglied
Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Thomas Gabernig

Ratsmitglied

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Frau Daniela Glasmacher

Ratsmitglied

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Marco Nowak

Ratsmitglied

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Bommers die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, der Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter/innen der Presse.

Änderungen zur Tagesordnung bestehen nicht.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohner/innen gestellt.

2 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW - Parkplatzsituation Nordstraße in Büderich Vorlage: SB9JR/1834/2024

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, den Bürgerantrag an den zuständigen Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3 Informationstafel / Zusatzschild für Emil-Nolde-Weg Vorlage: SB7SZD/1829/2024

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, die Entscheidung über den Text der Hinweistafel am Emil-Nolde-Weg in die kommende Sitzung des Ausschusses zu vertagen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Text, der online per QR-Code über die Hinweistafel abrufbar sein soll, auf Aktualität und Aussagekraft zu prüfen und zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Bürgermeister Bommers führt zu den Inhalten der Vorlage aus.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes beantragt die Vertragung der Beschlussfassung, um die Möglichkeit zur Überarbeitung des Textes zu geben, der online per QR-Code abrufbar sein soll. Sie argumentiert, dass teilweise veraltete Informationen eingefügt worden seien und die Beschreibung des Person Noldes und seiner Haltung im Nationalsozialismus nicht griffig genug dargestellt werde.

Ratsherr Damblon, Ratsherr Jörgens erklären ihre Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Ratsfrau Dr. Schomberg erklärt ebenfalls ihre Zustimmung; ihre Fraktion habe zwar für eine Umbenennung votiert, aufgrund der Ablehnung dieses Vorschlages solle nunmehr jedoch die Beschilderung umgesetzt werden.

Ratsfrau Niegeloh und Ratsherr Wagner erklären, dass der Text zum einen für alle Generationen verständlich verfasst sein sollte, zum anderen sollten mit Blick auf die dauerhafte Zugänglichkeit des Textes keine zeitgeschichtlichen Erläuterungen gegeben werden, die veralten könnten.

Ratsherr Peters unterstützt den Antrag auf Vertragung.

Sodann lässt Bürgermeister Bommers über den Antrag auf Vertragung abstimmen.

4 Bildung eines Arbeitskreises "Konsolidierung" **Vorlage: BM/1841/2024**

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, einen Arbeitskreis „Konsolidierung“ zu bilden.

Neben Mitgliedern des Verwaltungsvorstandes bildet sich der Arbeitskreis fraktionsseitig aus der Hälfte der Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses, im Falle einer ungeraden Zahl an Mitgliedern wird die Zahl der zu entsendenden Personen aufgerundet. Demnach ergibt sich folgende Besetzung:

CDU-Fraktion:	4 Personen
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:	2 Personen
SPD-Fraktion:	1 Person
FDP-Fraktion:	1 Person
Fraktion Grün-alternativ:	1 Person
UWG-Fraktion:	1 Person
Fraktion DIE FRAKTION:	1 Person

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD		2	
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
Grün alternativ	1		
UWG	1		
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	16	2	

Bürgermeister Bommers führt zu den Inhalten der Vorlage aus.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes und Ratsfrau Niegeloh erklärt ihre Ablehnung, da ein solcher Arbeitskreis in die Zuständigkeit und Entscheidungshoheit der Fachausschüsse eingreife. Die Beratungen des AK sollten daher in den Fachausschüssen erfolgen.

Bürgermeister Bommers erklärt hierzu, dass der AK zunächst gemeinsam mit der Verwaltung Vorschläge für mögliche Konsolidierungsmaßnahmen erarbeiten solle, die sodann durch die Fachausschüsse für den Haushalt 2025 zu beraten und entscheiden seien.

5 Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Meerbusch
Vorlage: FB1/1838/2024

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch, den Entwurf der „Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Meerbusch“ sowie den Buß- und Verwarnungsgeldkatalog zu beschließen.

Der Buß- und Verwarnungsgeldkatalog soll in Ziff. 4 („Behandeln, lagern oder ablagern von Unrat unbedeutender Art, ...“) hinsichtlich der Ahnung entsorgter Reifen um die Angabe „Reifen pro Stück“ ergänzt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beigeordnete Bettina Scholten führt zu den Inhalten der Vorlage aus und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Ratsfrau Dr. Schomberg beantragt, der Buß- und Verwarnungsgeldkatalog solle in Ziff. 4 („Behandeln, lagern oder ablagern von Unrat unbedeutender Art, ...“) hinsichtlich der Ahnung entsorgter Reifen um die Angabe „Reifen pro Stück“ ergänzt werden. Anlass sei die in der jüngeren Vergangenheit wiederholt aufgetretene Entsorgung großer Zahlen an Altreifen in der Umwelt.

Sodann lässt Bürgermeister Bommers über den Beschlussvorschlag, ergänzt um den Antrag der Ratsfrau Dr. Schomberg, abstimmen.

Anmerkung des Schriftführers:

Im Nachgang der Sitzung erklärt Frau Beigeordnete Scholten unter dem 26.02.2024:

Aufgrund des Beschlusses auf Anregung von Frau Dr. Schomberg hinsichtlich der Entsorgung von Altreifen wurde der Buß- und Verwarnungsgeldkatalog entsprechend ergänzt. Die Entsorgung einzelner Autoreifen kann unter § 5 der Verordnung „Verunreinigungsverbot“ subsumiert werden. Der Text in der Satzung selbst wurde daher unverändert belassen.

Bei der Entsorgung größerer Mengen von Altreifen handelt es sich jedoch um einen Verstoß gegen das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), da bei alten Fahrzeugreifen von einer unzulässigen Abfallentsorgung auszugehen ist. Die Zuständigkeiten ergeben sich aus der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU). Daher sind, soweit hier nichts anderes bestimmt ist, die unteren Umweltschutzbehörden (hier der Rhein-Kreis Neuss) zuständig. Lediglich soweit Abfall im Bereich von Straßen innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile kreisangehöriger Gemeinden fortgeworfen oder verbotswidrig abgelagert wird, liegt die Zuständigkeit dann bei der örtlichen Ordnungsbehörde. Eine Regelungskompetenz im Rahmen der ordnungsbehördlichen VO ist in diesem Zusammenhang nicht gegeben.

6 Erlass einer Benutzungsordnung für das Stadtarchiv der Stadt Meerbusch
Vorlage: SB7SZD/1802/2023/1

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch, die Benutzungsordnung für das Stadtarchiv der Stadt Meerbusch zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7 Auf dem Weg zu einem Handlungskonzept „Wohnen“
Vorlage: DezII/0719/2024

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Dezernent Peter Annacker führt zu den Inhalten der Vorlage und dem weiteren Vorgehen aus. Im Rahmen einer weiteren Sondersitzung des Ausschusses sollte weitergehend über die konkreten Grundlagen und Inhalte für ein Konzept zur Errichtung von Wohnraum beraten werden. Grundlage hierzu solle eine Beschlussvorlage der Verwaltung sein. Die entsprechenden Inhalte würden derzeit erarbeitet sowie eine Terminierung der Sondersitzung anberaunt.

Ratsherr Peters weist im Zusammenhang zu den Inhalten der Vorlage auf die Feststellung hin, dass ein Bedarf nach preisgünstigem Wohnraum in Meerbusch nicht erst durch die erhöhten Zuwanderungszahlen entstanden sei. Der Fokus eines möglichen Konzeptes zur Errichtung von Wohnraum und der damit einhergehenden Zielsetzungen sollte daher nicht nur auf die Schaffung von Wohnraum für Geflüchtete gelegt werden.

8 Abschlussbericht zum 31.12.2023 über Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Schutzsuchenden
Vorlage: SB8SFI/0717/2024

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Ratsfrau Niegeloh erkundigt sich nach verschiedenen angegebenen Kosten, die vergleichsweise hoch erschienen. Konkret werden die Angaben für die Kosten der Leitung der Einrichtung an der Stettiner Straße durch „Meerbusch hilft“ in Höhe von 416.071,- € zum 31.12.2023, die zum 31.12.2023 durch den Servicebereich Immobilien aufgeführten Kosten für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 335.657,14 € sowie die Aufwendungen in Höhe von 91.893,65 € unter der Bezeichnung „Umbau an städtischen Gebäuden“ benannt.

Erster und Technischer Beigeordneter Andreas Apsel sagt eine verwaltungsseitige Prüfung und Beantwortung der Fragen zu den genannten Positionen zu.

Anmerkung des Schriftführers:

Zu den genannten Fragen können folgende Informationen gegeben werden:

Bei den Kosten i. H. v. 335.657,14 € („Sach- und Dienstleistungen“) handelt es sich um vier Positionen zu Baukosten der neuen Flüchtlingsunterkunft an der Kranenburger Straße. Bei den Kosten in Höhe 91.893,65 € (Bezeichnung „Umbau an städtischen Gebäuden“) handelt es sich um insgesamt 123 Einzelpositionen, die in der Bauunterhaltung aller verschiedener Flüchtlingsanlagen im Jahr 2023 angefallen sind. Die Kosten i. H. v. 416.071,- € der Position „Meerbusch hilft Leitung Unterkunft Stettiner Straße“ beinhalten u.a. auch die 24h-Betreuung der Einrichtung durch ein Sicherheitsunternehmen.

9 Bericht der Wirtschaftsförderung

Der Referent für Wirtschaftsförderung, Stephan Benninghoven, informiert den Ausschuss anhand einer Präsentation über aktuelle Entwicklungen in der Meerbuscher Wirtschaft sowie kommende Veranstaltungen. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Sodann beantwortet Stephan Benninghoven Fragen aus dem Ausschuss.

10 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

11 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

12 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Der Ausschuss nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

13 Termin der nächsten Sitzung: 18.04.2024

14 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Meerbusch, den 14. März 2024

Christian Bommers
Bürgermeister

Patrick Wirtz
Schriftführer